

abzuhören. Da hört man andere Wagen kommen, aber, man ist der erste auf der Brücke, und das ist gut so — nein, nicht gut, denn manchmal ist es schön, aus Unbewußtheit Übles zufügen zu müssen, aus Händen und Augen, denn man hätte den Motor belauschen sollen, um ihm seine Gedanken abzu hören. —

Man ist jetzt mitten auf der Brücke, gleich ist sie passiert, ohne Tempo wird dann wieder gefahren. Aber da ist noch der Motor, den man vergaß, und der will nicht mehr. — Nein, er mag nicht mehr, und bleibt angewurzelt mitten auf einer Brücke, die über den Tellofluß führt, stehen. —

Zornige Rufe vor- und rückwärts. Niemand kann bei der Schmalheit der Brücke vorbei. Man steht.



Jahrtausende alte Kulturdokumente
Magd am Brunnen eines Balinesischen Tempels



Ein Palmenhain bei Singapore